

■ Meinung der Leser

Ausbau in dieser Größenordnung ist bedenklich

BETRIFFT: Erweiterung der Biogasanlage Palmhof

Im städtischen Mitteilungsblatt vom 22. Mai 2019 wurde die sechste Änderung des Flächennutzungsplans 2020 für den Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen (GVV) öffentlich zur Einsichtnahme und Stellungnahme ausgelegt. Dabei geht es um die Ausweisung einer Sonderbaufläche für die Erweiterung der Biogasanlage Palmhof.

Die bestehende Biogasanlage Palmhof ist in Sachen Energiegewinnung Biogas eine Vorzeigeeinrichtung. Aus den Unterlagen geht hervor, dass der Bauherr die Bauvorschriften berücksichtigt und die Sicherheit der Anlage gewährleistet.

Doch für eine zweifache Vergrößerung der bisherigen Anlage auf 6,64 Hektar habe ich so meine Bedenken.

Ein weiterer Ausbau ist auch ein Eingriff in die Natur und für die Lebensqualität der Bürger. Das Sonderbaugebiet Palmhof ist nahe der Grenze nach Hüfingen, in der sich das Wasserschutzgebiet »Schafäcker« und die beiden Tiefbrunnen für das Trinkwasser von Hüfingen befinden.

Bei Spaziergängen durch dieses Gebiet und das »Sierental« fällt auf, dass hier flüssige Gärreste ausgefahren werden und große Flächen mit Mais angelegt sind. Hüfingen hatte 2017 ein Prob-

lem mit Nitrat! Wenn auch seither die Wasserqualität von Hüfingen als »gut« eingestuft wird, sollte diese jedoch ständig überwacht und die Analysen der Bevölkerung mitgeteilt werden.

Nach Angaben des Betreibers wären rund 14092 Tonnen Einsatzmengen an Substraten pro Jahr notwendig, um die Anlage mit ausreichender Biomasse zu beliefern.

Das Gärrestvolumen von zirka 10600 Tonnen wird als Dünger auf landwirtschaftliche Flächen im Umkreis ausgebracht.

Dazu müssen Zulieferer und Abnehmer von Gülle hinzugezogen werden.

Dieser ständige Pendelverkehr ist für uns Bewohner an der viel befahrenen L181/171 unerträglich und wird dementsprechend zunehmen. (Trotz Dementi der Befürworter!)

Im Schwarzwald-Baar-Kreis gibt es außerdem noch sehr viele weitere Biogasanlagen.

Die riesigen Bulldozer mit ihren 20 Tonnen fassenden Anhängern donnern an vielen Tagen von früh bis spät, selbst an Sonn- und Feiertagen im Viertelstundentakt durch die Straßen und verursachen mächtigen Lärm (zwischen 85 und 89 Dezibel) und Dreck.

Ich bin gespannt, ob der Gemeindeverwaltungsverband

dem Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans zum »Sondergebiet Palmhof« ihre Zusage erteilt.

Bruno Eichinger | Hüfingen

Schreiben Sie uns!

Schwarzwälder Bote

Benediktinerweg 11

78050 VS-Villingen

Fax: 07721/91 87 60

E-Mail: [redaktionvillingen@](mailto:redaktionvillingen@schwarzwaelder-bote.de)

[schwarzwaelder-bote.de](mailto:redaktionvillingen@schwarzwaelder-bote.de)

Ihre Briefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender.